

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung	Ausbildung zum*r E-Trainer*in für Projekt-Kompetenz-Lernen - KOMPAKT				
Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
			X		
Durchführungsort/e					
Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)	
				X	
Qualifikationsziel	Die Teilnehmenden erarbeiten eine Moodle-basierte Blended Learning-Veranstaltung, bei der das eigene Weiterbildungsangebot digitalisiert wird und die ihnen mit Abschluss des Lehrgangs sofort zur Verfügung steht. Dies tun sie mit einem für Trainer und Coaches besonders geeigneten didaktischen Szenario des Projekt-Kompetenz-Lernens/Lehrens, inkl. Kommunikations- und Betreuungskonzept.				
RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung					
Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online		
		X			
Sprache	Deutsch				
Workload in Std.	Gesamt/h	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit	
	60	28	16	16	

Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
		X	X		

Inhalte (optional kann Modul "Moodle Administration" ergänzend gewählt werden)

Modul	Schwerpunktthemen	Seminarzeit/h
Einführung	Projektdefinition, Kennenlernen der Lernplattform, der anderen Teilnehmenden und Dozent*innen, Bildung von Lerntandems, Selbstgesteuertes Lernen im e-Learning und Blended Learning	4
Didaktik, Methodik & Lernarrangements	Planung des Kurskonzepts, Contentplanung, Grundlagen des e-Lernens und -Lehrens mit Projekt-Kompetenz-Ansatz (Flipping Classroom, synchrones und asynchrones Lernen, Transferorientierung, Kompetenzorientierung), eLearning- und Blended Learning-Lernarrangements, Digitalisierungsmöglichkeiten erfahrungsbasierter Trainingsmethoden (z.B. Interaktiver Übungen, Rollenspiele u.ä.), Urheberrecht und Open Educational Resources.	5
Lerntechnologien	Moodle-Train the Trainer, z.B. Kursraum planen und konfigurieren. Grundeinstellungen und Aufbau eines Moodle-Kurses. Nutzer einschreiben, Verwaltung von Teilnehmenden und Rollen im Kurs. Lernpfadverfolgung und Anwenden der Abschlussverfolgung. Sichern von Kursinhalten und Besonderheiten beim Wiederherstellen / Importieren. Gestalten von Inhalten und Aktivitäten im eigenen Moodle-Kurs. Arbeiten mit verschiedenen Videokonferenzsystemen und anderen kollaborativen Tools; Datenschutz.	5
Video- und Contentproduktion	Einbinden von Audio- und Video-Inhalten sowie Arbeitsmaterialien in verschiedenen Formen (externe Dateien, Links usw.) im Moodle-Kurs. Videoproduktion: Technische Ausstattung; Software, Beleuchtung, Ton; Lernvideos als Talking Head-Video und mithilfe von Powerpoint produzieren; Schritte der Videoproduktion (Ideensammlung, Skript, Storyboard, Aufnahme, Schnitt, Postproduktion).	5

<p>e-Training mit Projekt-Kompetenz-Ansatz in der Praxis</p>	<p>Interaktion mit Teilnehmenden mithilfe von Diskussionsforen, Whiteboards, Abstimmungen, Glossar, Test, Aufgaben und Feedback-Befragungen. Best Teaching Practices, Ablauforganisation und -prozesse, Kommunikations- und Betreuungskonzept, Reportingfunktionen in Moodle (Kursaktivität, Logdaten), Monitoring der Teilnehmendenbeteiligung, Qualitätsmanagement; Kostenkalkulation & Vermarktung.</p>	<p>5</p>
<p>optionales Modul: Moodle Administration</p>	<p>Basiskonfiguration einer Moodle-Plattform; Nutzer anlegen; Nutzerliste, Verwalten von Nutzern; Profildfelder; Administrator/innen, Globale Rollen, Manager und Kursersteller; Bestehende Rollen bearbeiten; Kurse und Kursbereiche; Kurse anlegen.</p>	<p>5</p>